

Krankenhäuser: Mit unstrittigen Maßnahmen beginnen

Grünen-Kreistagsfraktion im Gespräch mit der Geschäftsführung des Heidekreis-Klinikums

bz **Soltau**. Die Grünen-Kreistagsfraktion kam jetzt erstmals seit der Diskussion um das Krankenhaus-Bürgerbegehren zu einem Meinungsaustausch mit den Geschäftsführern des Heidekreis-Klinikums zusammen. Das teilte jetzt Grünen-Fraktionsvorsitzender Dr.

Christopher Schmidt aus Schneverdingen mit. Dabei habe seine Fraktion gegenüber Nobert Jurczyk und Peter Lehmann die Forderung wiederholt, die anstehende Umstrukturierung so umzusetzen, dass unabhängig vom Ausgang des Bürgerbegehrens kein wirtschaftlicher Scha-

den entstehe. „Das heißt, der Aufsichtsrat muss mit den unstrittigen Teilen beginnen“, so Schmidt. Ein entsprechendes Vorgehen hätten die Geschäftsführer zugesagt.

Bei einem weiteren Punkt bestanden dagegen Differenzen zwischen Grünen und

Geschäftsführung. Dazu Kreistagsabgeordneter Holger Stolz: „Wir haben kritisiert, dass die Diskussion um die verschiedenen Gutachten-Varianten nicht offen geführt wurde.“ So seien die Empfehlungen von Geschäftsführung und Aufsichtsrat nur für Eingeweihte

nachvollziehbar gewesen. „Das lag nicht zuletzt daran, dass das Gutachten bis zuletzt unter Verschluss blieb“, so Stolz.

Umso mehr sei man darüber verwundert, dass die Heidekreis-CDU nun Ausschnitte des Gutachtens auf ihrer Homepage veröffentlicht habe. 410092

Bölswe-Zerfury
23.04.2011